

Tesla lässt jetzt auch Fremde ran

Tesla stellt an ausgewählten Standorten seine Supercharger nun auch Fahrern anderer Marken zur Verfügung. In Deutschland sind es nach Unternehmensangaben 16 Stationen mit 314 Schnellladern. Voraussetzung ist die Tesla-App. Mit ihr wird zudem ein Mitgliedschaftsmodell für das Laden eingeführt. Für 12,99 Euro erhalten Kunden anderer Fahrzeugmarken in Deutschland wie Tesla-Fahrer Zugang zu günstigeren Preisen, alle anderen zahlen mehr pro Kilowattstunde. Die Gebühren variieren je nach Standort und werden in der Tesla-App angezeigt.

Auch in der Schweiz, in Dänemark, Luxemburg und Finnland sind die Ladesäulen im Rahmen einer Testphase für Fremdfabrikate verfügbar. (aum)

Bilder zum Artikel



Tesla-Supercharger.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Tesla
